

Leserbrief von

Martin Huber
Nationalratskandidat BDP Thurgau
Dorfstrasse 62
8585 Mattwil

Für Rückfragen 079 538 89 09

Asylpolitik ist definitiv kein Wahlkampfthema mehr

Endlich! Der Blick knackt die wahlkampfpolitisch produzierte Schweizer Solidaritätsblockade. Der Blick ruft auf zum Spenden für die Flüchtlinge und appelliert an die humanitäre Tradition der Schweizer. Mit diesem Aufruf zur Solidarität mit den heimatvertriebenen, schutzsuchenden Flüchtlingen kann die politische Hetzerei gegen Asylanten abgestellt werden. So gibt es endlich wieder Platz für eine lösungsorientierte Politik. Flüchtlinge sollen in der Schweiz Schutz und Essen bekommen und menschenwürdig behandelt werden. Sie sollen dafür so bald wie möglich arbeiten und die üblichen Einwohnerpflichten erfüllen. Dann folgt so zügig wie möglich die Gesuchsbearbeitung und die Entscheidung für die Aufnahme oder die Ausschaffung, so wie das gesetzlich geregelt ist. Dem Blick sei grosser Dank für seinen Aufruf zur Vernunft. Er hilft damit nebst den Flüchtlingen auch all jenen, die sich für konstruktive Lösungen in der Asylpolitik einsetzen, und er hilft uns unsere Schweizer Tugend der Hilfsbereitschaft zu erhalten. Sie wäre uns von den rechten Schweizern beinahe ausgetrieben worden.

Martin Huber, Nationalratskandidat BDP Thurgau